

Nachhaltigkeit bei Labor Berlin: Themen, Strategien und Ziele

SEITE

06	1.1	Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit
06	1.1.1	Labor Berlin – Eine Erfolgsgeschichte
08	1.1.2	Wertschöpfung: von der Probe bis zum Befund
11	1.1.3	Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen und Anspruchsgruppen
13	1.2	Nachhaltigkeitsziele und Nachhaltigkeitsstrategie
13	1.2.1	Ausrichtung der Nachhaltigkeitsstrategie: Soziales und Umwelt im Fokus
14	1.2.2	Nachhaltigkeitsziele bei Labor Berlin
15	1.2.3	Verankerung der Zielerreichung und Verantwortung bei den Führungskräften

1.1 | Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit

1.1.1

Labor Berlin – Eine Erfolgsgeschichte

Labor Berlin ist Europas größtes Krankenhauslabor. Was wir tun, tun wir *aus Leidenschaft. Für Patienten.*

Im Jahr 2011 haben Charité und Vivantes ihre Labore in einem eigenen Unternehmen zusammengeführt: in der Labor Berlin – Charité Vivantes GmbH. Beide sind weiterhin mit jeweils 50 % Gesellschafter von Labor Berlin.

In rund zwei Jahren entstand aus einer Idee eine konkrete Partnerschaft. Es ist mehr als nur eine Fusion. Kompetenzen wurden und werden hier Schritt für Schritt gebündelt, um innovative Wege zu gehen und Patientinnen und Patienten mit diagnostischer Spitzenmedizin zu versorgen – mitten in Berlin und bestens vernetzt in den deutschen und internationalen Wissenschaftsnetzwerken. Seit der Gründung im Jahr 2011 hat sich Labor Berlin zu einem der führenden Laborunternehmen entwickelt. Wir sind Dienstleister für Labordiagnostik für über 30 Kliniken in ganz Deutschland:



Unsere Labordienstleistungen:

- Diagnostische Spitzenmedizin 24/7 an 365 Tagen im Jahr.
- Ein breites Portfolio: Mit 10 Fachbereichen bietet Labor Berlin das gesamte Spektrum der Labordiagnostik an.
- Schnelle Patientenergebnisse: Weil es in vielen Fällen auf jede Minute ankommt.
- Innovative Diagnostik: Damit unsere Patientinnen und Patienten bestmöglich versorgt werden können.
- Kompetente Ansprechpartnerinnen und -partner für alle klinischen und technischen Fragen.
- Laborkommissionen, Medical Boards und Fortschrittsveranstaltungen: Damit alle von unserem Wissen profitieren.
- Individuelle Kundenbetreuung vor Ort. Wir sind für unsere Einsender da.

Labor Berlin zeichnet sich insbesondere durch seine Innovationskraft aus. Aus diesem Grund gehörte Labor Berlin im Jahr 2021 zum vierten Mal in Folge zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand und wurde im Jahr 2021 darüber hinaus als eines der TOP-3-Unternehmen ausgezeichnet. (www.top100.de)



» Die Zufriedenheit unserer Einsender ist für uns essentiell. Wir arbeiten rund um die Uhr an allen Standorten, um **Diagnostische Spitzenmedizin schnell und effizient zur Verfügung zu stellen.** «

Nora Wintrich

Leiterin Customer Relations bei Labor Berlin

Labor Berlin vereint 10 Fachbereiche (→ siehe Abb. S. 07) und stellt so eine optimale Probenabarbeitung und einen interdisziplinären Austausch sowie Wissenstransfer über die Fachbereiche hinweg sicher. Routineuntersuchungen werden genauso effizient bearbeitet wie hochspezialisierte und eher seltene Fragestellungen. Notfallproben werden jederzeit schnellstmöglich bearbeitet – durch unsere 12 Laborstandorte in ganz Berlin ist diese Möglichkeit auch jeweils in unmittelbarer Nähe gewährleistet.

Neben der labormedizinischen Versorgung von Charité und Vivantes eröffnet Labor Berlin auch diversen weiteren Kliniken und niedergelassenen Ärzten den Zugang zu diagnostischer Spitzenmedizin. Gemeinsam mit dem **netzwerk Labor** können deutschlandweit mehr als 24.000 Krankenhausbetten versorgt werden. Hier vereinen wir unsere und die Kompetenzen unserer deutschlandweit agierenden Netzwerkpartner, um auch über die Grenzen von Berlin hinaus hochspezialisierte Diagnostik anbieten zu können.

Unsere Fachbereiche im Überblick



Prof. Dr. Kai Kappert

Laboratoriums- medizin & Toxikologie

Der Fachbereich Laboratoriumsmedizin & Toxikologie stellt die laboratoriumsmedizinische Diagnostik für Charité, Vivantes sowie zahlreiche Krankenhäuser regional und überregional 24 Stunden rund um die Uhr sicher.



Prof. Dr. Andreas Diefenbach

Mikrobiologie & Hygiene

Entsprechend der Berliner Tradition von Robert Koch und Hans Christian Gram fühlt sich die Mikrobiologie verpflichtet, die neuesten Methoden zur Erkennung und Charakterisierung von Infektionserregern einzusetzen.



Prof. Dr. Christian Drost

Virologie

Die moderne Virologie stellt ein junges und hoch innovatives Betätigungsfeld für Ärzte und Naturwissenschaftler dar. Wissenschaftliche Forschung und effiziente Krankenversorgung bedingen und befördern sich gegenseitig.



Prof. Dr. Stefan Mundlos

Humangenetik

Der Fachbereich Humangenetik bietet ein umfangreiches, diagnostisches Methodenspektrum und humangenetische Expertise in den Bereichen Molekulargenetik, Zytogenetik, Tumorzytogenetik und Array-CGH an.



Prof. Dr. Susanne Lau
Prof. Dr. Kamran Ghoreschi

Allergiediagnostik

Im Fachbereich Allergiediagnostik steht das gesamte Spektrum moderner Diagnostikmethoden für Kinder und Erwachsene zur Verfügung. Die Diagnostik wird gemeinsam von Labormedizinern, Pädiatern und Dermatologen erbracht.



Prof. Dr. Gerhard Krönke

Autoimmun- diagnostik

Der Fachbereich Autoimmun-diagnostik deckt das gesamte methodische und fachliche Spektrum zur Diagnostik von Krankheiten mit überschießender Reaktion des Immunsystems gegen körpereigenes Gewebe ab.



Prof. Dr. Christian Strasburger
Prof. Dr. Knut Mai

Endokrinologie & Stoffwechsel

Der Fachbereich Endokrinologie & Stoffwechsel vereinigt Kompetenzen: So verbinden sich die internistische, gynäkologische und pädiatrische Erfahrung von Klinikern mit der Expertise der pädiatrischen Stoffwechselmedizin und der Labordiagnostik.



Prof. Dr. Lars Bullinger

Hämatologie & Onkologie

Tumorerkrankungen sind außerordentlich heterogen. Zur genauen Diagnosestellung ist häufig ein umfassendes diagnostisches Instrumentarium notwendig. Dazu zählen immunologische Methoden, Genetik und Zytogenetik sowie morphologische Verfahren.



Prof. Dr. Carmen Scheibenbogen
Prof. Dr. Horst von Bernuth

Immunologie

Der Fachbereich Immunologie bietet umfangreiche Diagnostik mit den Schwerpunkten zelluläre Immunphänotypisierung und Funktionsteste für Patienten mit Verdacht auf primäre oder sekundäre Immundefekte sowie für die Intensivmedizin an.



Prof. Dr. Michael Tsokos

Forensische Genetik

Der Fachbereich Forensische Genetik befasst sich mit der DNA-Untersuchung von biologischen Materialien, um Sachbeweise bei rechtlichen Auseinandersetzungen zur Verfügung zu stellen.

1.1.2

Wertschöpfung bei Labor Berlin: von der Probe bis zum Befund

Der Wertschöpfungskette von Labor Berlin vorgelagert, steht die Laboranforderung und Probengewinnung durch entsprechendes Fachpersonal der Kliniken und niedergelassenen Einsender. Nach der Probengewinnung folgt der direkte Transport des Probenmaterials ins Labor. Für eine zuverlässige, genaue und höchsten Qualitätsansprüchen genügende Messung der Probe ist es unerlässlich, dass auch bei dem Transport die präanalytischen Bedingungen (zum Beispiel Temperatur- und Zeitvorgaben, UV-Schutz) stets eingehalten werden. Deshalb erfolgen beispielsweise die Transporte aus den Präsenzlaboren oder ferner gelegenen Einsendern in das Zentrallabor temperaturüberwacht und durch externe spezialisierte Logistikunternehmen, die in der Regel nach festen Tourenplänen die Proben der Einsender einsammeln und der Probenannahme im Zentrallabor übergeben. Innerhalb der Kliniken, also von der Station zum jeweiligen Labor, kommen unterschiedliche Logistiklösungen zum Einsatz (zum Beispiel Rohrpost, Telemiftsysteme, interne Läufer).

Nach Eingang einer Probe ins Labor wird diese im Laborinformationssystem (LIS) registriert. Durch den auf der Probe befindlichen Barcode erfolgt die Zuordnung zu einem Laborauftrag. Dieser Laborauftrag enthält auch die Informationen der konkreten Laboranforderung. Über 90 % der Laboranforderungen erreichen Labor Berlin auf elektronischem Wege. Die einsendenden Kliniken oder niedergelassenen Einrichtungen sind in der Regel über ein elektronisches Anforderungssystem direkt an Labor Berlin angebunden.

In der Probenannahme angekommen, werden die Proben präanalytisch vorbereitet und anschließend an die einzelnen Fachbereiche verteilt.

Innerhalb der 10 Fachbereiche von Labor Berlin erfolgt dann die eigentliche medizinische Diagnostik. Wichtigster Faktor in der gesamten Wertschöpfungskette ist das medizinisch-technische und das ärztliche Personal in den Fachbereichen,

welches für die korrekte Messung an den Systemen, die Aufrechterhaltung der Systemverfügbarkeit, die Einhaltung der Qualitätsstandards sowie die medizinische Beurteilung der Ergebnisse verantwortlich ist.

Die zuständigen Fachärztinnen und Fachärzte validieren die Messwerte im Laborinformationssystem und erstellen so den endgültigen Laborbefund, der den anfordernden Einsendern auf meist digitalem Weg zugestellt wird.

Nach der Bearbeitung werden die Proben einige Zeit aufbewahrt und anschließend fachgerecht entsorgt.

Nachhaltigkeitsaspekte in der Wertschöpfungskette

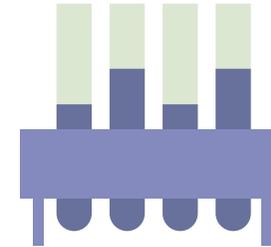
Nachhaltigkeitsaspekte schlagen sich in allen Bereichen der Wertschöpfung bei Labor Berlin nieder.

Personal

Die Mitarbeitenden von Labor Berlin sind als wichtigster Teil der Wertschöpfungskette von besonderer Bedeutung für nachhaltiges Wirtschaften und den wirtschaftlichen Erfolg von Labor Berlin. Ihre Zufriedenheit und damit einhergehend niedrige Fluktuationszahlen, ein attraktives Arbeitsumfeld, Gesundheit am Arbeitsplatz, Teilzeitmodelle, Fort- und Weiterbildung sowie eine nachhaltige Personalgewinnung sind unter anderem wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte, die Labor Berlin im Fokus hat.

Labormanagement

Automatisierte Hochdurchsatzgeräte ermöglichen eine effiziente und schnelle Probenbearbeitung und Befundung und produzieren bei Labor Berlin einen großen Teil der über 60 Millionen Analysen pro Jahr. Die durchschnittliche Turnaround-Time



von Notfallaufträgen beträgt dank effizienter Prozesse bei Labor Berlin unter 35 Minuten. Dies ist sowohl vor dem Hintergrund wirtschaftlicher als auch ökologischer Aspekte von Bedeutung. Unter anderem kann durch eine effiziente Probenbearbeitung die Laufzeit der Geräte reduziert werden und durch automatisierte Prozesse Entlastung der Mitarbeitenden ermöglicht werden.

Informationstechnologie

Die Informationstechnologie spielt bei fast allen Teilen der Wertschöpfungskette eine wichtige Rolle und unterstützt Mitarbeitende und Einsender auf vielfältige Weise. Vermieden werden sollen außerdem der Postweg und zusätzlich aufwendige Kommunikationswege, indem der gesamte Laborprozess digital abgebildet und nachvollziehbar digitalisiert ist. Als Folge der digitalisierten Befundübermittlung wird rationeller mit ökologischen Ressourcen gewirtschaftet – zum Beispiel durch den Verzicht auf Papier und die Einsparung von Emissionen aufgrund weniger Transportwege.

Einkauf und Facility Management

Die Qualität und Nachhaltigkeit der angebotenen Laborleistungen hängt in erheblichem Maße von der Zuverlässigkeit, Qualität und Flexibilität der Lieferanten und Dienstleister sowie von den von diesen eingesetzten und vertriebenen Produkten ab. Dies gilt sowohl für Verbrauchsmaterialien als auch für die eingesetzten Analysesysteme und sonstigen Geräte. Die eigene Rolle als Auftraggeber in der Beschaffung ist dabei ebenso wichtig wie die Verantwortung der Lieferanten, nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anzubieten und einzusetzen. Labor Berlin arbeitet kontinuierlich daran, Lieferanten und Dienstleister in eine entsprechende Verantwortung zu nehmen, sie über Verhaltenskodizes und weitere verbindliche Vorgaben in der Beschaffung zu nachhaltigem Handeln zu verpflichten sowie Lieferketten als Ganzes im Blick zu behalten.

Wertschöpfung bei Labor Berlin – Von der Probe bis zum Befund

Laborausstattung | Verbrauchsmaterial | Logistik | Hol- & Bringdienst | Teleafift | Rohrpost | Personelle Ressourcen | Fläche | Wasser | Energie | IT-Ressourcen | Qualitätskontrollen

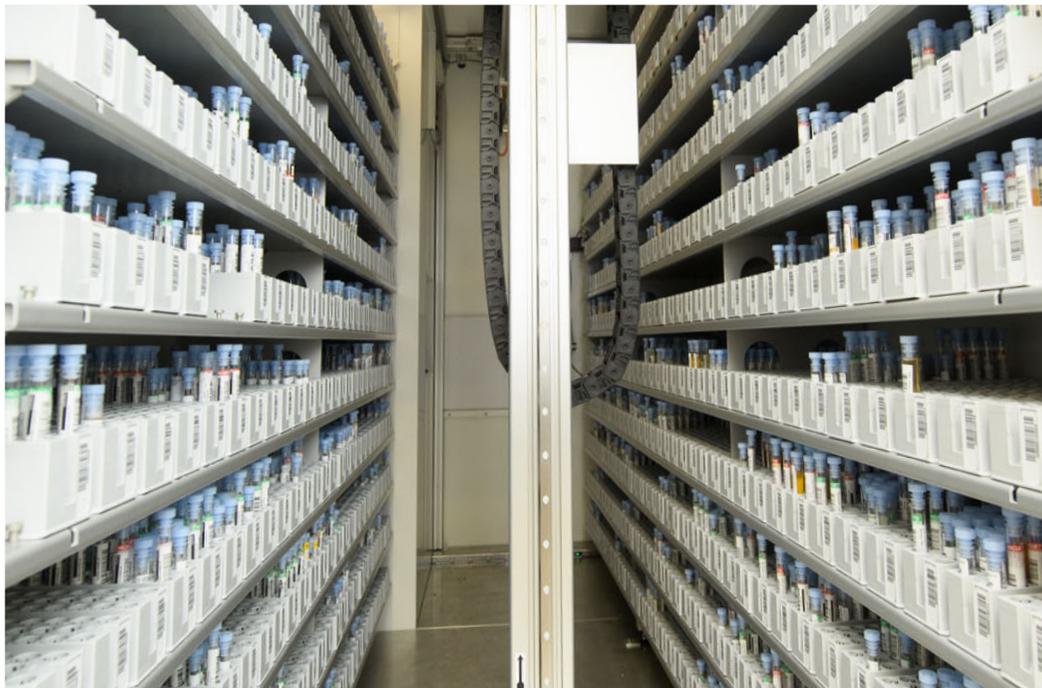


Soziale und ökologische Herausforderungen in der Lieferkette – Handlungsansätze und Dialog mit Lieferanten und Geschäftspartnern

Geschäftsbeziehungen mit externen Einsendern sind langfristig ausgerichtet, üblicherweise mit Laufzeiten von bis zu fünf Jahren. Sie sorgen damit für Planungssicherheit des Unternehmens und unterliegen keinen kurzfristigen Erlösrissen.

Bei kritischen Unregelmäßigkeiten in den zu bewertenden Qualitätsmerkmalen ist gegebenenfalls eine Risikobewertung durchzuführen. Unregelmäßigkeiten können hier auch Informationen sein, die Labor Berlin durch Medien oder Recherche erreichen, beispielsweise dass ein Lieferant gegen Umweltstandards, soziale, ökologische oder ethische Aspekte verstößt. In diesen Fällen werden, in Absprache mit dem zentralen Qualitätsmanagement, Audits bei den Lieferanten durchgeführt und Lieferbeziehungen nötigenfalls ausgesetzt beziehungsweise beendet.

Mögliche Herausforderungen hinsichtlich sozialer, ökologischer und ethischer Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit werden bei externen Partnern im offenen Austausch und im Rahmen von Beschaffungsprozessen adressiert. Dabei wird im Rahmen der Beschaffung von Produkten insbesondere darauf geachtet, dass möglichst nachhaltige Materialien genutzt und bezogen werden. Bei dem Bezug von Dienstleistungen stehen hingegen Verpflichtungen auf soziale Aspekte (z.B. Arbeitsbedingungen) im Fokus. Insbesondere im Rahmen von öffentlichen Ausschreibungen fließen Nachhaltigkeitsaspekte und Qualitätsmerkmale in die Bewertung der Lieferanten und Dienstleister sowie deren Produkte ein.



» Nachhaltiges Handeln fordern wir auch von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern: Im Rahmen der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen achten wir auf möglichst nachhaltige Materialien. Entsprechende Verpflichtungen geben wir an unsere externen Partner weiter. ‹‹

Fabian Raddatz
Geschäftsführer von Labor Berlin

1.1.3

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen und Anspruchsgruppen

Die Labordiagnostik rangiert in einem streng regulierten Geschäftsumfeld. Ihm liegen einige Besonderheiten, Rahmenbedingungen und unveränderliche Regularien zugrunde. So gibt es unter anderem für verschiedene Verbrauchsmaterialien zur Diagnostik keine Alternativen und somit auch keine Möglichkeiten, ökologisch nachhaltigere Varianten zu verwenden.

Für die Identifizierung der wesentlichen Themenschwerpunkte von Labor Berlin im Kontext der Nachhaltigkeit wurde ein Workshop mit den relevanten Fachabteilungen und der Geschäftsführung durchgeführt. Eingeordnet wurden die Ergebnisse abschließend in die Bereiche ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie nachhaltige Unternehmensführung.

Ausgangspunkt der Wesentlichkeitsanalyse waren die im Entwurf der künftig verpflichtenden European Sustainability Reporting Standards (ESRS) aufgeführten Themen, ergänzt um branchenspezifische Aspekte. Im Rahmen des Wesentlichkeitsworkshops wurden die Ergebnisse durch die Expertinnen und Experten der Fachabteilungen sowie Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Workshops bewertet und priorisiert.

Aus diesem Workshop ergaben sich die unten links abgebildeten Hauptfokusthemen in Bezug auf die Nachhaltigkeit für die Geschäftstätigkeit von Labor Berlin.

Die wesentlichen Anspruchsgruppen von Labor Berlin

Labor Berlin ist es wichtig, die wesentlichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Anspruchsgruppen für die Nachhaltigkeitsberichterstattung zu identifizieren. Sie sind beziehungsweise sollen künftig regelmäßig Teil des Austausches werden, um Erwartungen und Bedürfnisse zu verstehen und diese in interne Entscheidungen einfließen zu lassen.

Kliniken von Charité & Vivantes

Mit zu jeweils 50 % sind Charité und Vivantes die Gesellschafter von Labor Berlin. Die Versorgung der Kliniken ist unser Kernauftrag und macht den Großteil unserer Diagnostikleistungen aus.

Mitarbeitende & Arbeitnehmervertretung

Als Arbeitgeber haben wir eine große Verantwortung gegenüber unseren mehr als 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Berlin. Der verantwortungsvolle Umgang mit ihnen, ihre Zufriedenheit, Entwicklung und Schutz hat für uns höchste Priorität. Die Sicherung von über 750 Arbeitsplätzen ist unser Bestreben.

Patientinnen & Patienten

Unsere Arbeit steht unter einer Mission: Aus Leidenschaft. Für Patienten. Die Patientinnen und Patienten sind der Grund für unser tägliches Engagement, unser Bestes zu geben – rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.

Weitere Kundinnen & Kunden

Neben Charité und Vivantes versorgt Labor Berlin über 30 Kliniken in ganz Deutschland mit über 24.000 Krankenhausbetten sowie eine Vielzahl an niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und Praxen der Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) mit diagnostischer Spitzenmedizin.

Lieferanten

Eine professionelle und vertrauensvolle Zuliefererkette ist für Labor Berlin von besonderer Bedeutung. Unsere Lieferanten verantworten unter anderem die Ausstattung mit Laborinfrastruktur, die technische Ausstattung, die Versorgung mit Verbrauchsmaterial und Energie.



Im Dialog mit unseren Anspruchsgruppen

Die Gestaltung des Dialogs mit unseren Anspruchsgruppen und die Verwertung der daraus resultierenden Ergebnisse für die Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements erfolgte im Geschäftsjahr 2022 in unterschiedlichen Formaten.

Beispielsweise findet in folgendem Format der Dialog mit der Anspruchsgruppe Mitarbeitende & Arbeitnehmervertretung statt:

Mit dem 'FORUM Labor Berlin' wurde eine Dialogplattform etabliert, in die Mitarbeitende ihre Ideen und Vorschläge zur Verbesserung der Lohn- und Arbeitsbedingungen bei Labor Berlin einbringen können. In regelmäßigen FORUM-Meetings werden die Vorschläge vorbesprochen und, sofern die Teilnehmenden des Forums den Vorschlag mehrheitlich unterstützen, zur weiteren Prüfung und Entscheidung in eine paritätisch aus Vertretern von Arbeitgeber und Arbeitnehmern sowie des Betriebsrates besetzte Kommission weitergeleitet.



» Das Forum Labor Berlin haben wir gegründet, weil unsere Mitarbeitenden selbst am besten wissen, was verbessert werden kann, um optimale Arbeitsbedingungen zu erreichen. «

Dr. Ulrich Nütz
Leitung Operations bei Labor Berlin

Teilnehmende am FORUM Labor Berlin

obligatorisch:

- Geschäftsführung und Leitung Personal
- Chief Operating Officer (COO) und Leitung Operations
- Ein Betriebsratsmitglied

nicht-obligatorisch:

- Fachbereiche (jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter)
- Standorte (jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter)
- Administrative Bereiche (jeweils eine Vertreterin oder ein Vertreter, Einkauf einschließlich Lager)

FORUM Labor Berlin – In 10 Schritten zu den besten Ideen

-  1 Einreichung der Vorschläge und Ideen
-  2 Gemeinsames Verständnis, clustern und priorisieren
-  3 Weiterleitung der Vorschläge und Ideen an die Kommission
-  4 Entscheidung über Gutachter*in / Sachverständige*n für die Themen
-  5 Inhaltliche & wirtschaftliche Ausarbeitung und Bewertung der Vorschläge
-  6 Vorstellung der Ausarbeitung und der Bewertung
-  7 Entscheidung zur Umsetzbarkeit der Idee
-  8 Vorstellung Ergebnis aus der Kommission
-  9 Umsetzung der freigegebenen Ideen
-  10 Kommunikation der Ergebnisse an die Mitarbeitenden

1.2 | Nachhaltigkeitsziele und Nachhaltigkeitsstrategie

1.2.1

Ausrichtung der Nachhaltigkeitsstrategie: Soziales und Umwelt im Fokus

Im Rahmen vielfältiger Projekte wird bei Labor Berlin seit Langem an unterschiedlichen Themen gearbeitet, die heute unter dem Begriff der Nachhaltigkeit zusammengefasst werden können, ohne dass es dafür eine ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie gegeben hätte.

Als medizinische Einrichtung stehen für uns die Menschen an erster Stelle. Unser besonderer Fokus liegt dabei auf unseren Mitarbeitenden sowie den Patientinnen und Patienten, die auf unsere Leistungen angewiesen sind.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns ein wichtiges Anliegen, denn wir sind der Überzeugung, dass eine positive Arbeitsatmosphäre zu ihrer Motivation und Leistungsfähigkeit beiträgt. Wir fördern die Gleichstellung aller Angestellten und setzen uns aktiv für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Wir schätzen die Vielfalt innerhalb unseres Unternehmens und fördern eine inklusive Arbeitskultur, die auf Diversität basiert. Als Europas größtes Krankenhauslabor trägt Labor Berlin die Verantwortung für die langfristige Sicherung von über 750 Arbeitsplätzen.

Durch unser breites Angebot und unsere vielfältigen Innovationen tragen wir wesentlich dazu bei, dass die Patientinnen und Patienten, die in den zahlreichen Kliniken und Praxen unserer Einsender medizinisch versorgt werden, Zugang zu diagnostischer Spitzenmedizin erhalten. Aus Leidenschaft. Für Patienten.

Als anlagenintensives Unternehmen konzentrieren wir uns im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit insbesondere auf die Optimierung und Reduzierung unseres Energieverbrauchs, unter anderem durch die Implementierung neuer Technologien und Prozesse. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich daran, Abfall zu vermeiden und dadurch negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

Im Bereich der Unternehmensführung legen wir unter anderem großen Wert auf unseren Verhaltenskodex. Wir haben klare Richtlinien zur Vermeidung von Korruption und Bestechung implementiert, um sicherzustellen, dass unsere Geschäftspraktiken auf Integrität und Transparenz beruhen. Darüber hinaus haben wir Maßnahmen ergriffen, damit sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit diesbezüglichen Bedenken anonym an eine externe Stelle wenden können und keine negativen Konsequenzen befürchten müssen.

Sämtliche Einzelmaßnahmen sowie weitere Projekte, die zu einer verbesserten Nachhaltigkeit beitragen, sollen künftig in eine Nachhaltigkeitsvision und -strategie gegossen werden, anhand derer wir uns weiter ausrichten und kontinuierlich unsere Fortschritte messen können.



1.2.2

Nachhaltigkeitsziele bei Labor Berlin

Labor Berlin hat sich darüber hinaus den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen verschrieben ([➤ THE 17 GOALS | Sustainable Development \(un.org\)](https://www.un.org/sustainabledevelopment/)).

Beispielhaft sind die folgenden ausgewählten Ziele, die Labor Berlin mit konkreten Maßnahmen verfolgt.



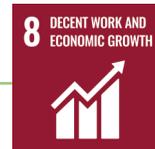
Gesundheit und Wohlbefinden

Dieses Ziel bildet den Kern der Geschäftstätigkeit von Labor Berlin. Durch das Angebot diagnostischer Spitzenmedizin leistet Labor Berlin einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsversorgung und unterstützt dabei, Erkrankungen frühzeitig zu diagnostizieren, Therapieoptionen zu eröffnen und behandelnde Ärzte sowie Patientinnen und Patienten diesbezüglich zu beraten. Hier liegt der Kern unserer Tätigkeit.



Geschlechtergleichstellung

Labor Berlin legt großen Wert auf Geschlechtergleichstellung und fördert die berufliche Entwicklung von Frauen und Männern gleichermaßen. Labor Berlin engagiert sich aktiv für Chancengleichheit und schafft eine inklusive Arbeitsumgebung, in der alle Mitarbeitenden nach denselben Grundsätzen entlohnt werden und dieselben Karriereoptionen haben.



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Als Arbeitgeberin bietet Labor Berlin sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen. Labor Berlin fördert die berufliche Entwicklung ihrer Mitarbeitenden und trägt so zur Sicherstellung von qualitativ hochwertigen Arbeitsplätzen bei.



Weniger Ungleichheiten

Labor Berlin setzt sich dafür ein, Ungleichheiten zu reduzieren und Zugang zu hochwertigen medizinischen Dienstleistungen für alle Bevölkerungsgruppen zu gewährleisten.



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Labor Berlin arbeitet mit verschiedenen Partnern und Interessengruppen zusammen, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. So kooperiert Labor Berlin beispielsweise mit dem Lette Verein, um eine hochwertige Ausbildung für medizinisch-technische Fachkräfte anbieten zu können. Weiterhin nehmen Vertreter von Labor Berlin unterschiedliche Ämter und Mandate in Interessenvertretungen und Verbänden wahr, um u.a. Vertreter von Politik und Behörden bei medizinischen und organisatorischen Fragen zu beraten.



1.2.3

Verankerung der Zielerreichung und Verantwortung bei den Führungskräften

Die Verantwortung für Nachhaltigkeit und die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens liegt bei der Geschäftsführung in der Gesamtverantwortung. Die operative Verantwortung für die im Fokus stehenden sozialen und ökologischen Nachhaltigkeitsziele liegen bei den Leitungen der Bereiche Personal und Facility Management.

Die zusätzliche Verortung des Nachhaltigkeitsfokus bei Labor Berlin ist Grundlage für deren erfolgreiche Etablierung und Umsetzung.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden gemeinsam 16 Strategieprojekte definiert, die auf vielfältige Weise auf die Bestrebungen zu mehr Nachhaltigkeit einzahlen:



Soziale Nachhaltigkeit

1 Qualifikationsbasierter Personaleinsatz

Dieses Strategieprojekt identifiziert die Möglichkeiten, Mitarbeitende entsprechend ihrer Qualifikationen bestmöglich (also mit Fokus auf die Kernkompetenzen) einzusetzen.

2 Wissensmanagement

Dieses Strategieprojekt hat zum Ziel, das wertvolle Wissen innerhalb des Unternehmens zu erfassen, zu teilen und zu nutzen. Es werden Methoden und Technologien implementiert, um den Wissenstransfer zu erleichtern, Best Practices zu fördern und kontinuierliche Verbesserungen und Innovationen zu ermöglichen.

3 Personalgewinnung

Dieses Strategieprojekt stellt sicher, dass wir wissen, welche Mitarbeitenden wir zu welchen Zeitpunkten in welchen Unternehmensbereichen benötigen und wie wir diese für Labor Berlin gewinnen.

4 New Work

Dieses Strategieprojekt befasst sich mit den für Labor Berlin geeigneten Maßnahmen in der zukünftigen Arbeitsorganisation und Aufgabenbearbeitung, um dem strukturellen Wandel in der Arbeitswelt (z.B. Digitalisierung) und den veränderten Anforderungen und Bedürfnissen der Mitarbeitenden gerecht zu werden.

5 Zufriedenheit und Bindung von Mitarbeitenden

Dieses Strategieprojekt befasst sich mit der systematischen Erfassung der Mitarbeiterzufriedenheit und mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit.

6 MTLA-Ausbildung

Dieses Strategieprojekt stellt sicher, dass wir im Rahmen der Reform der MTLA-Ausbildung und in Kooperation mit der Charité und Vivantes eine qualitativ hochwertige Ausbildung bei Labor Berlin etablieren und anbieten, um so zukünftige Fachkräfte bei Labor Berlin auszubilden und langfristig für Labor Berlin zu gewinnen.

7 Change Management

Dieses Strategieprojekt befasst sich mit den vielen Veränderungen, denen Mitarbeitende bei Labor Berlin begegnen. Darunter fällt beispielsweise die Einführung neuer oder geänderter Prozesse, IT-Systeme, organisatorischer Veränderungen sowie neuer Analysegeräte.

Ökologische Nachhaltigkeit

8 Self-Sampling

Dieses Strategieprojekt hat zum Ziel, den Zugang zu medizinischen Untersuchungen zu erleichtern und gleichzeitig Ressourcen zu schonen. Es dient der Identifizierung und Hebung von Potentialen durch den Einsatz alternativer Matrices unter enger Einbeziehung der Fachbereiche.

9 Flächenmanagement

Dieses Strategieprojekt zielt darauf ab, die Ressourcennutzung in Bezug auf die Flächenausstattung zu optimieren. Es werden Strategien entwickelt, um Platz effizient zu nutzen, den Raumbedarf zu analysieren, flexible Arbeitsumgebungen zu schaffen und nachhaltige Praktiken bei der Nutzung von Räumlichkeiten zu fördern.

Nachhaltige Unternehmensführung

10 Führungskultur

Dieses Strategieprojekt stellt sicher, dass wir kontinuierlich an der gemeinsamen Weiterentwicklung unserer Führungskultur bei Labor Berlin arbeiten, um ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Mitarbeitende gerne arbeiten und ihr Bestes geben können und wollen.

11 Innovationsmanagement

Dieses Strategieprojekt stellt sicher, dass Labor Berlin an der Spitze der medizinischen Innovationen bleibt. Es umfasst die Identifizierung neuer Trends, die Zusammenarbeit mit externen Partnern, die Einführung neuer Technologien und die Förderung einer Innovationskultur innerhalb des Unternehmens.

12 Professionalisierung interner Prozesse

Dieses Strategieprojekt etabliert Strukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten für die systematische Identifikation, Priorisierung, Modellierung und kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse anhand eines ausgewählten Beispielprozesses.

Nachhaltige Unternehmensentwicklung

13 Bestandskundenentwicklung

Dieses Strategieprojekt konzentriert sich darauf, langfristige Beziehungen zu den bestehenden Kunden aufzubauen und zu pflegen. Es werden gezielte Maßnahmen ergriffen, um die Kundenzufriedenheit zu steigern, neue Produkte und Dienstleistungen anzubieten und die Kundenbindung zu stärken. Gleichzeitig werden bestehende Leistungen professionalisiert.

14 B2C/Selbstzahler

Dieses Strategieprojekt stellt sicher, dass wir die Chancen und Anforderungen aus dem B2C-Markt kennen und wissen, welche Leistungen wir in diesem Markt anbieten werden, und die notwendigen Ressourcen identifiziert haben.

15 Data Science

Dieses Strategieprojekt etabliert Strukturen, Rollen, Verantwortlichkeiten, Methoden und Werkzeuge für die systematische Analyse von (Labor-)Daten zur Generierung von wissenschaftlich und/oder wirtschaftlich verwertbaren Informationen (u.a. für Prozesse, Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle).

16 Diagnostische Innovation

Dieses Strategieprojekt etabliert die Prozesse zur zeitnahen und bedarfsgerechten Einführung zukunftssträchtiger innovativer Diagnostik unter enger Einbindung der Fachbereiche.



Wie sich Nachhaltigkeitsziele in Zielvereinbarungen und Vergütungen niederschlagen

Für Mitarbeitende mit Führungs- oder Projektverantwortung wird in der Regel auch ein variabler Vergütungsbestandteil im Rahmen von Zielvereinbarungen geplant. In diesem Zuge werden auch Nachhaltigkeitsziele, wie beispielsweise die Etablierung alternativer Energieerzeugung oder die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts, individuell mit denjenigen Mitarbeitenden vereinbart, die in ihrer Funktion zentral darauf Einfluss nehmen und entsprechende Ziele umsetzen können. Die erfolgreiche Erfüllung von vereinbarten Zielen geht mit einer entsprechenden zusätzlichen individuellen und leistungsbezogenen Vergütung einher.

Zielvereinbarungen werden in der Regel mit der nächsthöheren Führungskraft vereinbart und nachgehalten.

Die Geschäftsführung informiert regelmäßig in den Sitzungen des Aufsichtsrates über wesentliche Themen, wie Nachhaltigkeit, Finanzlage, Compliance und Corporate Governance.

